



Einblicke

Evangelisch - Freikirchliche - Gemeinde Friedenskirche Wasbüttel

*Alles,
was ihr tut,
geschehe
in
Liebe.*

1. Korinther 6, 14



Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024

2. Timotheus 3,16 ist ein Vers, den es sich lohnt zu beherzigen, denn er betont die transformative Kraft des Studiums des Wortes Gottes. Paulus verwendet hier den Begriff „theopneustos“, was wörtlich „vom Atem Gottes inspiriert“ bedeutet. Damit weist er darauf hin, dass die Heilige Schrift nicht einfach menschlichen Ursprungs ist, sondern Gott als ihre Quelle hat. Wie es in unserer *Rechenschaft vom Glauben* heißt: „Die Bibel ist Gottes Wort im Menschenmund.“

Dieser Vers erinnert uns daran, dass die Bibel ein Geschenk Gottes ist und niemals auf einen akademischen Text oder ein Objekt der wissenschaftlichen oder literarischen Neugier beschränkt werden sollte. Wie Dallas Willard es einmal zum Ausdruck brachte: „Die Bibel ist schließlich Gottes Geschenk an die Welt durch die Kirche, nicht an die Gelehrten. Sie

kommt durch das Leben seines Volkes und nährt dieses Leben.“

Um mit Gottes Wort genährt zu werden, müssen wir regelmäßig Zeiten für fokussierte Studie einplanen. Wenn wir bestimmte Verse auswendig lernen, dann durchdringt das Wort Gottes unseren Willen und übt damit seine transformative Kraft auf die Entwicklung unseres Charakters aus. Das Wort Gottes rüstet und formt uns, selbst wenn wir uns dessen vielleicht nicht bewusst sind. Wenn uns Probleme begegnen, die sich im Laufe unseres Lebens ergeben, bringt uns der Heilige Geist diese lebendigen Worte ins Bewusstsein und hilft uns, in diesen Situationen mit Weisheit und Gnade zu handeln. Die Heilige Schrift schult unser Herz Verstand, die Dinge aus der Perspektive der Ewigkeit zu sehen. Durch die Erleuchtung durch das Wort Gottes beginnen wir, das Leben in einem neuen Licht zu

ANGEDACHT

betrachten. Anstatt unsere Energie auf nutzlose Bestrebungen zu verschwenden, widmen wir unser Leben der Suche nach Wahrheit.

Wenn wir unseren Verstand in den Dienst der Wahrheit Gottes stellen, indem wir die Schrift engagiert und diszipliniert studieren, kann Gott unseren Verstand als Werkzeug in seiner Hand verwenden, um seinen Rettungsplan in der Welt zu verwirklichen. Es gibt keinen höheren Ruf im Leben als diesen: Von Gott berufen zu werden, um sein Königreich hier auf Erden zur sichtbaren Realität zu machen. Regelmäßiges und intensives Studium der Heiligen Schrift rüstet

uns für diese essenzielle Aufgabe, zu der Gott uns berufen hat, aus.

Warum versuchen Sie nicht in dieser Woche, einen Vers auswendig zu lernen und dann zwei Minuten pro Tag damit zu verbringen, über diese Worte nachzusinnen und darüber zu beten, wie sie sich auf Ihr Leben anwenden lassen? Besonders passend für diesen Zweck sind Psalm 1,1-2, Sprüche 3,5-6, Johannes 16,33 oder natürlich 2 Timotheus 3,16.

*Dr. Joshua T. Searle,
Professor für Missionswissenschaft und
interkulturelle Theologie
an der Theologischen Hochschule Elstal*

GOTTESDIENSTE

Datum	Predigt	Lektor	Sonstiges
04.02.24	Valery Netzer	Elisabeth Lückoff	Abendmahl
11.02.24	Ralf Maier	Wiebke Sundermeier	
18.02.24	Wolfram Meyer	Ralf Maier	Gebet für Kranke
25.02.24	Sabine Hoffmann	Eckardt Siebenthaler	
03.03.24	Valery Netzer	Kerstin Brodöhl	Abendmahl
10.03.24	Valery Netzer	Michael Klaus	
17.03.24	Valery Netzer	Ralf Hintz	Gebet für Kranke
24.03.24	Valery Netzer	Heidi Pralat	
29.03.24	Valery Netzer	Heike Maier	Karfreitag
31.03.24	Valery Netzer	Elisabeth Lückoff	Ostern
07.04.24	Valery Netzer	Britta Siebenthaler	

Familien-Friedenslicht-Gottesdienst

Das Friedenslicht verteilen die Pfadfinder schon seit 2014. Zunächst nur nach dem Heiligabend- und Weihnachtsgottesdienst. Seit 2018 feiern wir jedes Jahr in der Adventszeit einen Friedenslicht-Gottesdienst.

Am 3. Adventsonntag fand er im vergangenen Jahr statt, direkt im Anschluss an den Indoor-Spielplatz. Dieser endete eine halbe Stunde eher. Die Eltern und Kinder, die gerade noch beim Kaffeetrinken und Plaudern, bzw. Spielen waren, ließen sich dazu einladen, am Familien-

Friedenslicht-Gottesdienst teilzunehmen. Schnell wurde der Gottesdienstraum aufgeräumt, die Stühle wieder aufgestellt, und um 17.00 Uhr konnte der Gottesdienst beginnen.

Die Pfadfinder erzählten die Geschichte von den vier Kerzen, die Frieden, Glauben, Liebe und Hoffnung heißen. Nach und nach erloschen die ersten drei Kerzen (durch auspusten). Die letzte Kerze, die Hoffnung heißt, leuchtete weiter, und entzündete die drei erloschenen wieder.



GEMEINDELEBEN

Britta erzählte die Geschichte vom ersten Adventskranz, den Johann Hinrich Wichern erstmals 1839 im Rauhen Haus in Hamburg aufstellte, ein Ort für verwahrloste und verwaiste Kinder.

Umrahmt war der Gottesdienst mit Liedern, die zum Mitmachen einluden.

Es war ein sehr schöner und feierlicher Gottesdienst.

Sabine Hoffmann



Wasbütteler Weihnachtsmarkt

Alle zwei Jahre, immer am Samstag vor dem 1. Advent, organisiert die Wasbütteler Bürgergemeinschaft einen Weihnachtsmarkt, bei dem es viele hausgemachte Köstlichkeiten, selbst gemachte Handarbeiten und vieles mehr gibt. Der bei dem Weihnachtsmarkt erzielte Gewinn wird jedes Jahr gespendet, unter anderem an den Verein für krebs-

ranke Kinder Hannover e.V.

Rund 70 Stände gab es im Dezember 2023 zu bestaunen, an denen die Besucher allerlei Selbstgemachtes und leckeres Essen und Trinken fanden.

Auch die Friedenskirche war wieder dabei. Selbstgebackene Kekse und kleine Stollen waren hier im Angebot.



GEMEINDELEBEN



Die Pfadfinder boten wieder den beliebten „Chai“ an, ein alkoholfreies Heißgetränk mit verschiedenen Früchten.

Am Bastelstand konnten die Kinder kleine Engel basteln. Bei den eisigen Temperaturen hielt sich das Interesse daran jedoch in Grenzen.

In der alten Kapelle hielten Pastor Schliephake (Ev.-luth. Marienkirche Isenbüttel) und Pastor Valery Netzer mehrere 15-Minuten-Andachten. Lina und Sabine trugen mit festlicher Musik dazu bei.

Vielen Dank an die beiden,
an alle, die Stände betreut haben,
und alle die beim Auf- und Abbau
dabei waren!

Sabine Hoffmann



Auf einen Blick

REGELMÄSSIG

Wann der **Gebetskreis am Morgen** stattfindet, wird im Gottesdienst und per E-Mail bekanntgegeben.

Sonntags,

10.00 Uhr: Gottesdienst und Kinderkirche

Zusätzlich zum **Präsenzgottesdienst** wird der

Gottesdienst live übertragen auf EFG Wasbüttel - YouTube

FEBRUAR

Donnerstag, 01.02., 19.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag, 08.02., 19.00Uhr: Kinderkirche Mitarbeitertreffen

Sonntag, 11.02., 12.00Uhr: Treffpunkt Familie

Sonntag, 18.02., 15.00 Uhr: Indoor-Spielplatz

Dienstag, 20.02., 15.00 Uhr: Frauenstunde

MÄRZ

Sonntag, 03.03., 12.00 Uhr: Treffpunkt Familie

Donnerstag, 07.03., 19.00 Uhr: Gebetsabend

Sonntag, 10.03., 15.00 Uhr: Indoor-Spielplatz

Dienstag, 12.03., 19.00 Uhr: Arbeitskreis Gottesdienstgestaltung

Dienstag, 19.03., 15.00 Uhr: Frauenstunde

Freitag, 29.03., 15.00 Uhr: Karfreitags-Gottesdienst

VORSCHAU

Sonntag, 07.04., 15.00 Uhr: Gemeindeversammlung

IMPRESSUM

Herausgeber: Friedenskirche Wasbüttel, Am Köweken 13,38553 Wasbüttel

Internet: www.friedenskirche-wasbuettel.de

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg

IBAN: DE42 5009 2100 0000 4565 00 BIC: GENODE51BH2

Redaktion: Pastor Valery Netzer, Sabine Hoffmann

Artikel bitte an: sab.ho@gmx.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
15.03.2024